

Uhu, der gewaltige Nimrod aus dem Eulengeschlecht, damit seinen nächtlichen Pirschflug einleitet.

Richtig, da streicht der große Vogel zwischen den Stämmen hin mit lautlosen Flügelschlägen. Jetzt ist er den Blicken wieder entschwunden; der Marder aber verharret noch immer auf seiner Warte.

Eine Minute verrinnt, und von einer der drüben am Rande der Lichtung vereinzelt stehenden Edeltannen her hebt das Gurgeln und Fauchen von neuem an. Kurz bricht's ab diesmal, und schwaches Knacken und Rascheln wird vernehmbar. Der Marder hat's auch gehört, er gleitet von seinem Ast herunter und streckt sich lang aus auf dem verwitterten, mit Flechten überzogenen Stamme, von dem er kaum zu unterscheiden ist.

Ein Kaninchenpaar erscheint auf der Schaubühne. Der Schnee liegt nicht tief, er hat nur eine dünne, weiße Decke über die Lichtung gebreitet, und so gefällt sie den munteren Tierchen als Spielplatz. Sie jagen sich, sie hüpfen, eines über das andere, sie huschen dahin und dorthin, sie machen Männchen und putzen sich mit den Vorderpfoten die beim Herumtollen aufgewirbelten Schneeflockchen von Nase und Ohren. Gleich sind sie nach kurzer Rast wieder auf den Beinen, sie können sich gar nicht genug tun in fröhlicher Ausgelassenheit.

Der Marder hat abermals seinen Platz gewechselt, er liegt nicht mehr auf dem Stamme, er hat sich am Boden zum Sprunge geduckt, gut versteckt hinter dem in- und durcheinander geschobenen Gezweige.

Da läßt der eine Weile stumm gebliebene Uhu sich wieder hören, sein wilder Ruf hallt weithin durch den Forst und weckt die Echos. Ein kleines Käuzchen am entgegengesetzten Ende der Lichtung möcht's dem großen Vetter nachmachen, es pufft sich auf und schreit sein bestes mit dem schrillen Stimmchen.

Die Kaninchen stutzen, die Sache dünkt sie nicht mehr ganz geheuer; sie erinnern sich, daß da einmal in einer der früheren Nacht eines der ihrigen bei solcher Musik zu schwerem Leibes-schaden gekommen ist. Das muntere Spiel wird abgebrochen, auf die Äsung verzichtet und quer über offenes Terrain der Richtung nach dem heimischen Bau angetreten.

Darauf hat der Uhu gewartet, er stößt von seinem Sitz herunter, und im nächsten Augenblicke hält er das eine der beiden Kaninchen beim Schopf. Doch der Griff ist kein sicherer